



# LiLux Convert

Jahresbericht inklusive dem geprüften Jahresabschluss per 31.03.2023

---

R.C.S. Luxembourg K909

Anlagefonds nach Luxemburger Recht  
(«Fonds commun de placement» gemäss Teil II des  
geänderten Luxemburger Gesetzes vom 17. Dezember 2010  
über Organismen für gemeinsame Anlagen)  
sowie den Bestimmungen des Gesetzes vom 12. Juli 2013  
über die Verwalter alternativer Investmentfonds

## Inhaltsverzeichnis

Organisation .....	3
Auf einen Blick .....	4
Tätigkeitsbericht des Fondsmanagers.....	5
LiLux Convert.....	8
Vermögensrechnung per 31.03.2023 .....	8
Erfolgsrechnung vom 01.04.2022 bis 31.03.2023 .....	9
3-Jahres-Vergleich .....	10
Veränderung des Nettovermögens.....	11
Anteile im Umlauf .....	12
Vermögensinventar per 31.03.2023 .....	13
Derivative Finanzinstrumente .....	16
Erläuterungen zum Jahresabschluss .....	17
Bericht des Réviseur d'Entreprises agréé.....	23
Angaben gemäss delegierter AIFM-Verordnung (ungeprüft) .....	26
ESG-Informationen.....	30
Zusätzliche Angaben für Anleger in der Schweiz .....	31

Zeichnungen können nur auf Basis des jeweils gültigen Verkaufsprospektes (nebst Anhängen) und der „Wesentlichen Informationen für den Anleger“ sowie mit dem zuletzt erschienenen Jahresbericht und, wenn der Stichtag des letzteren länger als acht Monate zurückliegt, zusätzlich mit dem jeweils aktuellen Halbjahresbericht erfolgen.

## Organisation

### Verwaltungsgesellschaft, AIFM, Register- und Transferstelle

VP Fund Solutions (Luxembourg) SA  
2, rue Edward Steichen  
LU-2540 Luxemburg

### Verwaltungsrat der Verwaltungsgesellschaft

Dr. Felix Brill (Vorsitzender), Vaduz (LI)  
Jean-Paul Gennari (Mitglied), Bergem (LU)  
Seit dem 15. März 2022 bis zum  
31. Dezember 2022:  
Thomas Alexander Vielhauer von Hohenhau  
(Mitglied), Vaduz (LI)  
Seit dem 23. Januar 2023:  
Daniel Siepmann (Mitglied), Vaduz (LI)

### Geschäftsleitung der Verwaltungsgesellschaft

Torsten Ries (Vorsitzender), Luxemburg (LU)  
Dr. Uwe Stein (Mitglied), Luxemburg (LU)  
Bis zum 31. Juli 2022:  
Ralf Funk (Mitglied), Luxemburg (LU)  
Seit dem 01. Juli 2022:  
Alexander Ziehl (Mitglied), Luxemburg (LU)

### Fondsmanager und Hauptvertriebsstelle

NOBIS Asset Management SA  
3, Moartplaz  
LU-6635 Wasserbillig  
[www.nobis-asset-management.com](http://www.nobis-asset-management.com)

### Verwahrstelle und Hauptzahlstelle

VP Bank (Luxembourg) SA  
2, rue Edward Steichen  
LU-2540 Luxemburg

### Zahl- und Informationsstelle Liechtenstein

VP Bank AG  
Aeulestrasse 6  
FL-9490 Vaduz

### Vertreten durch:

VP Fund Solutions (Liechtenstein) AG  
Aeulestrasse 6  
LI-9490 Vaduz

### Vertreter Schweiz

LLB Swiss Investment AG  
Claridenstrasse 20  
CH-8002 Zürich

### Zahlstelle Schweiz

NPB Neue Privat Bank AG  
Limmatquai 1 / am Bellevue  
CH-8024 Zürich

### Abschlussprüfer

KPMG Audit S.à r.l.  
Cabinet de révision agréé  
39, Avenue John F. Kennedy  
LU-1855 Luxemburg

## Auf einen Blick

Nettovermögen per 31.03.2023		EUR 169,6 Millionen
Nettoinventarwert pro Anteil per 31.03.2023		
LiLux Convert (P)		EUR 239,65
Rendite <sup>1</sup>		1 Jahr
LiLux Convert (P)		-7,18 %
Auflegung		per
LiLux Convert (P)		01.08.1996
Total Expense Ratio (TER) <sup>2</sup>		ohne Performance Fee
LiLux Convert (P)		1,89 %
Erfolgsverwendung		
LiLux Convert (P)		Thesaurierend
	Ausgabekommission	Ausgabekommission
	(max.)	zugunsten Fonds (max.)
LiLux Convert (P)	3,00 %	n/a
	Rücknahmekommission	Rücknahmekommission
	(max.)	zugunsten Fonds (max.)
LiLux Convert (P)	1,00 %	n/a
	Fondsdomizil	ISIN
LiLux Convert (P)	Luxemburg	LU0069514817

<sup>1</sup> Die historische Performance stellt keinen Indikator für die laufende oder zukünftige Performance dar. Die Performancedaten lassen die bei der Ausgabe und Rücknahme der Anteile erhobenen Kommissionen und Kosten unberücksichtigt.

<sup>2</sup> Diese Kennziffer drückt die Gesamtheit derjenigen Kommissionen und Kosten, die laufend dem Fondsvermögen belastet werden (Betriebsaufwand), retrospektiv in einem %-Satz des Nettofondsvermögens aus.

# Tätigkeitsbericht des Fondsmanagers

## 2. Quartal 2022

An den internationalen Aktienmärkten führen steigende Unsicherheiten über eine anstehende Rezession zu deutlichen Kursverlusten. Dementsprechend ist die aktuelle Stimmung unter den Marktteilnehmer extrem bearish. Aus antizyklischer Sicht waren vergleichbare Situationen in der Vergangenheit jedoch oft ein guter Indikator für übertriebenen Pessimismus und somit für einen baldigen Turnaround. Ebenfalls zu erwähnen ist, dass auf Unternehmensseite die Kursrückgänge dazu geführt haben, dass die Unternehmen nun attraktiver bewertet werden. Dennoch wird die Volatilität weiterhin hoch bleiben.

Die kriegerischen Auseinandersetzungen zwischen Russland und der Ukraine sorgen weiterhin für Unsicherheiten und deutliche Bremsspuren in der Konjunktur. So treiben drohenden Versorgungsengpässe im Energiebereich bei Öl und Gas und Sanktionen gegen Russland die Energiepreise in die Höhe. Gegenläufig sind in der Zwischenzeit die Inflationsentwicklungen und die Inflationserwartungen. Die gemessene Inflation steigt von einem Hoch zum nächsten, während die Inflationserwartungen zuletzt sogar gefallen sind. Keine Assetklasse konnte unter diesen Bedingungen profitieren. Sowohl Aktien, wie Anleihen haben deutliche Kursverluste hinnehmen müssen. Die hoch bleibende Inflation und zugleich erwartende Wachstumsrückgänge machen die künftige Zinspolitik der Notenbanken sehr schwierig. Um die Gefahr einer Rezession zu vermeiden, dürfen nicht zu viele Zinserhöhungen vollzogen werden, jedoch auch nicht zu wenige, um die Inflation auf das gewünschte Niveau zu bringen.

In diesem unsicheren Marktumfeld profitiert der LiLux Convert weiterhin von seinem übergewichteten US-Dollar Bestand. Der US-Dollar wird von den Marktteilnehmer weiterhin als „sicherer Hafen“ wahrgenommen. In diesem Berichtszeitraum konnte sich der LiLux Convert nicht dem negativem Markttrend entziehen. Der Fonds verlor im 2. Quartal 7,63%.

Aufgrund der weiterhin bestehenden geopolitischen Gefahren und der sehr hohen Inflation, erwarten wir für die nächsten Monaten anhaltend hohe Volatilität sowohl im Aktien- als auch im Rentenmarkt. Die Preise für Rohstoffe und Energie sollten auf hohem Niveau verharren. Trotz Marktturbulenzen halten wir auch in Zukunft an unserer eher konservativen Anlagestrategie fest.

## 3. Quartal 2022

Nach der Erholung bis Mitte August notieren die Aktienmärkte zurzeit wieder auf dem Niveau vom letzten Quartalswechsel. Die aktuellen Unsicherheiten an den Märkten resultieren aus einer Vielzahl geopolitischer und konjunktureller Problemfelder, die das Vertrauen der Investoren seit Beginn des Jahres stark beeinflussen. Zu erwähnen sind hier der weiter andauernde Ukraine-Krieg, die hohen Inflationszahlen und damit einhergehende Rezessionsängste.

Die veränderte Notenbankpolitik der FED, BoE und EZB und die Erwartungen auf stärker steigende Zinsen belasten die Märkte unverändert. So erhöhten die weltweiten Notenbanken im September die Leitzinsen um jeweils 0.75% und versuchten damit, die Inflation einzudämmen. Weitere Zinsschritte sind zu erwarten.

Am Devisenmarkt konnte der USD als „Safe Haven“-Währung gegenüber vielen anderen Währungen aufwerten. Insbesondere gegenüber dem EURO konnte der USD die Parität nach unten „durchbrechen“. Somit verlor der EURO im betrachteten Quartal 6,5% gegenüber dem USD. Aufgrund eines höheren Exposures im USD konnte sich der LiLux Convert auf Sicht von drei Monaten mit +0,66% wacker schlagen. Der Mix aus hohen Inflationsdaten und schwachen Wirtschaftsdaten bildet schlechte Rahmenbedingungen für die Rentenmärkte. So verzeichneten die festverzinslichen Wertpapiere ein weiteres negatives Quartal in 2022.

Die Vorschau auf die kommenden Quartale ist für den Rentenmarkt sehr schwierig. Die Konjunktur- und Inflationsentwicklung werden die Rentenmärkte beeinflussen. Wir sind der Ansicht, dass bereits viele negative Nachrichten bzw. Erwartungen schon in den Anleihekursen eingepreist worden sind und eine Erholung an den Märkten möglicherweise in nicht allzu weiter Ferne liegen.

#### **4. Quartal 2022**

Die meisten Asset-Klassen haben das Jahr 2022 negativ performt. So wiesen sowohl Aktien, Anleihen als auch Edelmetalle negative Renditen aus. Der russische Einmarsch in die Ukraine und die Corona-bedingten Lockdowns in China waren die Hauptbelastungsfaktoren. Im vierten Quartal beruhigten sich beide Faktoren zunehmend. So notierten die Rohstoffpreise, insbesondere beim Öl und Gas, wieder auf Preisniveaus vor der Invasion. Zudem setzte die chinesische Regierung die meisten ihrer Restriktionen wegen der Covid-19-Pandemie im Dezember für die Bevölkerung aus. Dies führte u.a. auch wieder zu normalen Produktions- und Lieferabläufen. Bis zum Jahresende konnten die Aktienmärkte ihren Abwärtstrend dennoch nicht nach oben verlassen. In Europa schloss der EuroStoxx 50 mit –11,7%, der S&P 500 in den USA mit –19,7% und die Börsen in Asien, mit dem Nikkei 225 –9.6% und den Hang Seng –14.5% das Jahr 2022 ab.

Die Zentralbanken haben die Märkte zur Bekämpfung der hohen Inflation auf eine weitere Straffung der Geldpolitik eingeschworen. So stellte der FED-Präsident Powell in einer Rede deutlich fest, dass die FED erst über einen Kurswechsel ihrer Straffungspolitik nachdenken würde, wenn die US-Inflationsrate auf 2% zurückkehrt. Der Leitzinskorridor in den USA liegt aktuell zwischen 4,25% – 4,50%, somit hat die FED in diesem Jahr den Leitzins bereits zum siebten Mal erhöht. Die EZB erhöhte ebenfalls in diesem Jahr mehrmals den Leitzins, jedoch nicht so straff wie die FED. Der Leitzins in der Eurozone liegt aktuell bei 2,5%.

Am Devisenmarkt konnte aufgrund der Entspannung an den Kapitalmärkten der EUR gegenüber dem USD ein wenig aufwerten. Allerdings gehen wir aufgrund der geographischen risikoreicheren Lage in Europa und der höheren Zinsen in den USA weiterhin von einem stärkeren USD gegenüber den EUR aus.

Ausblickend gehen wir in 2023 davon aus, dass die Inflationsraten deutlich sinken werden. Dies führt dazu, dass die Zentralbanken ihre Zinspolitik dann moderater ausrichten müssen, um die angeschlagene Konjunktur wieder zu unterstützen. Die Kombination aus rückläufiger Zinserwartungen und Zinssenkungen werden die Bond- und Aktienmärkte in 2023 unterstützen. Somit erwarten wir in naher Zukunft eine deutliche Erholung der Kurse.

#### **1. Quartal 2023**

Das Aktienjahr 2023 hatte unerwartet stark begonnen. So konnte der Leitindex Dax im ersten Quartal 12,25% zulegen.

Gründe dafür gab es einige. So rief China überraschend die Kehrtwende der Null-Covid-Politik aus, ein milder Winter sorgte dafür, dass die Gasspeicher, gegenüber aller Befürchtungen, gut gefüllt blieben und die Investoren, vor allen die Institutionellen waren unterinvestiert bzw. sind es noch.

Aber wo Licht ist, ist auch Schatten. Die Folgen der geldpolitischen Straffung sind ein Jahr nach Beginn des Zinserhöhungszyklus spürbar. So kam es im März in den USA zur unerwarteten Bankenpleite der Silicon Valley Bank und in diesem Zuge zu Problemen im Regionalbankensektor innerhalb der Vereinigten Staaten. Diese Zerwürfnisse übertrugen sich teilweise auch auf den europäischen Bankensektor. Hier ist insbesondere der Fall Credit Suisse hervorzuheben. Nach aktuellem Stand konnte bisher eine weitere Eskalation durch die sehr schnelle Reaktion der FED und der SNB verhindert werden. Die FED stellte dem US-Bankensystem erheblichen Liquiditätshilfen zur Verfügung und die SNB unterstützte mit Hilfe der Finanzmarktaufsicht und der schweizerischen Regierung die Übernahme der Credit Suisse durch die UBS.

Im Währungsbereich sollte der chinesische Renminbi sich moderat erholen. Gründe dafür sind das Ende der Null-Covid-Politik und die im Jahresverlauf eher schwächer tendieren USD. Diese Einschätzung könnte jedoch durch die Belastung im chinesischen Immobilienmarkt und die Spannungen mit den USA konterkariert werden.

Für die zukünftige Entwicklung des japanischen Yen werden die Entscheidungen der Bank of Japan maßgeblich sein. Ein fester Yen würden wir erwarten, wenn die Risikoaversion abnimmt und der USD signifikant abwerten würde.

Im Bereich Anleihen und Wandelanleihen bieten die hohe Marktvolatilität Einstiegschancen.

So haben wir im Oktober 2022 eine Wandelanleihe der Deutschen Lufthansa mit einem Zinskupon von 2% zu einem Preis von 93,45 aufgenommen und konnten diese im Januar zu einem Verkaufspreis von 113,15 veräußern. Der Ertrag belief sich in diesen drei Monaten, neben der zeitanteiligen Verzinsung, auf 21,1%. Weitere realisierte Kursgewinne konnten wir mit dem südafrikanischen Unternehmen Sasol (+14,6%) und dem japanischen Unternehmen Nippon Steel (+18,4%) erzielen.

Wir erwarten bei dem erhöhten Zinsniveau ein steigendes Emissionsvolumen bei Wandelanleihen.

Luxemburg, im April 2023

# LiLux Convert

## Vermögensrechnung per 31.03.2023

LiLux Convert	(in EUR)
Bankguthaben	
Bankguthaben auf Sicht	1.479.260,81
Wertpapiere	
Aktien	539.697,52
Obligationen	167.244.787,93
Sonstige Vermögenswerte	
Sonstige Forderungen	1.084.709,97
<b>Gesamtvermögen</b>	<b>170.348.456,23</b>
Verbindlichkeiten	-643.083,35
Bankverbindlichkeiten auf Sicht	-109.600,35
<b>Gesamtverbindlichkeiten</b>	<b>-752.683,70</b>
<b>Nettovermögen</b>	<b>169.595.772,53</b>
<b>Anteile im Umlauf</b>	<b>707.674,2452</b>
<b>Nettoinventarwert pro Anteil</b>	
Anteilklasse P	EUR 239,65



## Erfolgsrechnung vom 01.04.2022 bis 31.03.2023

LiLux Convert	(in EUR)
Erträge der Bankguthaben	8.462,57
Erträge der Wertpapiere	
Obligationen	4.707.110,89
Aktien	11.029,82
Erträge der anderen Wertpapiere und Wertrechte	
Fonds	59,94
Ertrag aus Wertpapierleihe	83.261,62
<b>Total Erträge</b>	<b>4.809.924,84</b>
Sollzinsen aus Bankverbindlichkeiten/Negativzinsen	46.451,18
Verwaltungs- und Verwahrstellenvergütung	328.058,26
Fondsmanagervergütung	2.475.946,27
Vertriebsstellenvergütung	177.008,67
Taxe d'abonnement	82.827,88
Prüfungskosten	12.541,23
Sonstige Aufwendungen	79.157,83
<b>Total Aufwendungen</b>	<b>3.201.991,32</b>
<b>Nettoergebnis</b>	<b>1.607.933,52</b>
<b>Realisierte Kapitalgewinne/-verluste</b>	<b>1.901.561,22</b>
Realisierter Gewinn aus Wertpapierverkäufen	3.613.148,64
Realisierter Verlust aus Wertpapierverkäufen	-1.995.221,49
Realisierter Gewinn aus Devisengeschäften	428.046,66
Realisierter Verlust aus Devisengeschäften	-27.304,97
Realisierter Gewinn aus Devisentermingeschäften	369.432,45
Realisierter Verlust aus Devisentermingeschäften	-486.540,07
<b>Realisierter Ergebnis</b>	<b>3.509.494,74</b>
<b>Veränderung der nicht realisierten Kapitalgewinne/-verluste seit letztem Geschäftsjahresende</b>	<b>-16.264.340,83</b>
Veränderung des unrealisierten Verlustes aus Bankguthaben	-18.382,24
Veränderung des unrealisierten Gewinnes aus Wertpapieren	3.827.857,90
Veränderung des unrealisierten Verlustes aus Wertpapieren	-20.073.816,49
<b>Gesamtergebnis</b>	<b>-12.754.846,09</b>

## 3-Jahres-Vergleich

LiLux Convert

(in EUR)

---

### Nettovermögen

31.03.2021	153.534.673,47
31.03.2022	174.886.545,73
31.03.2023	169.595.772,53

### Anteile im Umlauf

31.03.2021	623.539,8374
31.03.2022	677.394,8559
31.03.2023	707.674,2452

### Nettoinventarwert pro Anteil

31.03.2021	246,23
31.03.2022	258,18
31.03.2023	239,65

## Veränderung des Nettovermögens

LiLux Convert	(in EUR)
Nettovermögen zu Beginn der Berichtsperiode	174.886.545,73
Mittelveränderung aus Anteilausgaben	13.952.580,44
Mittelveränderung aus Anteilrücknahmen	-6.488.507,55
Gesamtergebnis	-12.754.846,09
Nettovermögen am Ende der Berichtsperiode	169.595.772,53

## Anteile im Umlauf

LiLux Convert

---

Stand zu Beginn der Berichtsperiode	677.394,8559
Neu ausgegebene Anteile	56.801,0000
Zurückgenommene Anteile	-26.521,6107
Stand am Ende der Berichtsperiode	707.674,2452

## Vermögensinventar per 31.03.2023

LiLux Convert

Bezeichnung	ISIN	Whg	Anzahl	Kurs	Einstandswert in EUR	Kurswert in EUR	% des NAV
<b>Wertpapiere, die auf einem anderen geregelten Markt gehandelt werden</b>							
<b>Obligationen</b>							
<b>Obligationen in Luxemburg</b>							
Espirito Santo Finance 25 9.75% CV	XS0717615099	EUR	7.828.000	1,09	10.310.300	85.247	0,05
<b>Total Obligationen in Luxemburg</b>						<b>85.247</b>	<b>0,05</b>
<b>Total Obligationen</b>						<b>85.247</b>	<b>0,05</b>
<b>Total Wertpapiere, die auf einem anderen geregelten Markt gehandelt werden</b>						<b>85.247</b>	<b>0,05</b>
<b>Wertpapiere, die an einer Börse gehandelt werden</b>							
<b>Aktien</b>							
<b>Aktien in Bermudas</b>							
Genting Hong Kon (Rg)	BMG3924T1062	HKD	8.263.281	0,42	1.987.442	402.182	0,24
<b>Total Aktien in Bermudas</b>						<b>402.182</b>	<b>0,24</b>
<b>Aktien in Hongkong</b>							
Guangdong Invest (Rg)	HK0270001396	HKD	146.020	8,03	0	137.515	0,08
<b>Total Aktien in Hongkong</b>						<b>137.515</b>	<b>0,08</b>
<b>Total Aktien</b>						<b>539.697</b>	<b>0,32</b>
<b>Floater Obligationen</b>							
<b>Floater Obligationen in Dänemark</b>							
Danske Bank 24 Var	NO0010844616	NOK	126.000.000	100,43	12.849.297	11.120.845	6,56
Danske Bank 29 Var	XS2079696998	SEK	30.000.000	98,92	2.722.209	2.634.236	1,55
<b>Total Floater Obligationen in Dänemark</b>						<b>13.755.081</b>	<b>8,11</b>
<b>Floater Obligationen in Finnland</b>							
Nordea Bk 31 Var	XS2343845389	SEK	13.000.000	96,21	1.127.647	1.110.242	0,65
<b>Total Floater Obligationen in Finnland</b>						<b>1.110.242</b>	<b>0,65</b>
<b>Floater Obligationen in Grossbritannien</b>							
Brit Amer Tobacco perpetual Var	XS2391779134	EUR	10.000.000	81,72	9.477.957	8.171.500	4,82
BP Capital Markets perpetual Var	US05565QDU94	USD	3.000.000	95,71	2.794.299	2.642.904	1,56
<b>Total Floater Obligationen in Grossbritannien</b>						<b>10.814.404</b>	<b>6,38</b>
<b>Floater Obligationen in Niederlande</b>							
VW Intl Finance perpetual Var	XS1048428442	EUR	3.000.000	96,32	2.876.479	2.889.600	1,70
VW Intl Finance perpetual Var	XS2342732562	EUR	3.000.000	88,83	2.593.429	2.664.750	1,57
<b>Total Floater Obligationen in Niederlande</b>						<b>5.554.350</b>	<b>3,28</b>
<b>Floater Obligationen in Norwegen</b>							
Storebrand Livsf 48 Var	NO0010820285	SEK	18.000.000	98,81	1.628.290	1.578.784	0,93
Storebrand Livsf 49 Var	NO0010863228	SEK	16.000.000	99,34	1.451.869	1.410.891	0,83
Storebrand Livsf perpetual Var	NO0011084022	SEK	86.000.000	95,93	7.566.756	7.322.844	4,32
<b>Total Floater Obligationen in Norwegen</b>						<b>10.312.518</b>	<b>6,08</b>
<b>Total Floater Obligationen</b>						<b>41.546.595</b>	<b>24,50</b>

Die Aufstellung der Veränderung des Portfolios für den Berichtszeitraum ist kostenlos am Sitz der Verwaltungsgesellschaft oder über die Verwahrstelle und die Zahlstelle erhältlich.

Die Erläuterungen sind integraler Bestandteil des Jahresabschlusses.

Seite 13 | Jahresbericht LiLux Convert

Bezeichnung	ISIN	Whg	Anzahl	Kurs	Einstandswert in EUR	Kurswert in EUR	% des NAV
<b>Nullkupon Obligationen</b>							
<b>Nullkupon Obligationen in Frankreich</b>							
Carrefour 23 0%	FR0013261062	USD	5.000.000	98,71	4.330.877	4.543.145	2,68
<b>Total Nullkupon Obligationen in Frankreich</b>						<b>4.543.145</b>	<b>2,68</b>
<b>Total Nullkupon Obligationen</b>						<b>4.543.145</b>	<b>2,68</b>
<b>Obligationen</b>							
<b>Obligationen in Belgien</b>							
BNP Par. Fort. Var	BE0933899800	EUR	10.000.000	79,00	10.020.000	7.900.000	4,66
<b>Total Obligationen in Belgien</b>						<b>7.900.000</b>	<b>4,66</b>
<b>Obligationen in Bermudas</b>							
Petroplus fin perpetual 4% CV	CH0105325853	USD	6.500.000	2,03	2.244.307	121.413	0,07
<b>Total Obligationen in Bermudas</b>						<b>121.413</b>	<b>0,07</b>
<b>Obligationen in Deutschland</b>							
Rheinmetall 28 1.875% CV	DE000A30V8S3	EUR	4.000.000	110,71	4.000.229	4.428.440	2,61
Rheinmetall 30 2.25% CV	DE000A30V8T1	EUR	4.000.000	113,22	4.000.229	4.528.720	2,67
Deutsche Bank 28 Var	US251525AM33	USD	13.000.000	98,79	11.381.740	11.821.750	6,97
<b>Total Obligationen in Deutschland</b>						<b>20.778.910</b>	<b>12,25</b>
<b>Obligationen in Frankreich</b>							
Rallye 32 4%	FR0011801596	EUR	4.000.000	3,00	4.000.000	119.920	0,07
Carrefour 24 0% CV	FR0013326204	USD	10.000.000	98,79	8.589.362	9.093.654	5,36
<b>Total Obligationen in Frankreich</b>						<b>9.213.574</b>	<b>5,43</b>
<b>Obligationen in Hongkong</b>							
Lenovo Group 29 2.5% CV	XS2523390867	USD	5.000.000	113,80	4.502.539	5.237.757	3,09
<b>Total Obligationen in Hongkong</b>						<b>5.237.757</b>	<b>3,09</b>
<b>Obligationen in Italien</b>							
Prysmian 26 0% CV	XS2294704007	EUR	5.000.000	107,74	5.125.200	5.386.900	3,18
<b>Total Obligationen in Italien</b>						<b>5.386.900</b>	<b>3,18</b>
<b>Obligationen in Japan</b>							
MAEDA KOSE24 0% CV	XS1979277800	JPY	700.000.000	106,60	5.761.671	5.160.767	3,04
M'bishi Chem G 24 0% CV	XS1580542139	JPY	1.000.000.000	100,26	8.050.153	6.933.850	4,09
Rohm 24 No interest CV	XS2080209435	JPY	2.300.000.000	103,90	17.805.841	16.526.852	9,74
<b>Total Obligationen in Japan</b>						<b>28.621.469</b>	<b>16,88</b>
<b>Obligationen in Mexico</b>							
PEMEX 27 2.75%	XS1172951508	EUR	3.000.000	79,85	2.596.582	2.395.500	1,41
<b>Total Obligationen in Mexico</b>						<b>2.395.500</b>	<b>1,41</b>
<b>Obligationen in Schweden</b>							
Fastighets Balder 28 3.5% CV	XS2591236315	EUR	3.000.000	86,36	3.000.229	2.590.920	1,53
<b>Total Obligationen in Schweden</b>						<b>2.590.920</b>	<b>1,53</b>
<b>Obligationen in Singapur</b>							
Singapore Airlines 25 1.625% CV	XS2260025296	SGD	8.500.000	107,74	5.969.004	6.339.942	3,74
<b>Total Obligationen in Singapur</b>						<b>6.339.942</b>	<b>3,74</b>
<b>Obligationen in Südafrika</b>							
South Africa 36 6.25%	ZAG000030404	ZAR	70.000.000	67,20	3.115.151	2.440.866	1,44
South Africa 41 6.5%	ZAG000077488	ZAR	40.000.000	62,96	1.722.490	1.306.777	0,77
<b>Total Obligationen in Südafrika</b>						<b>3.747.643</b>	<b>2,21</b>

Die Aufstellung der Veränderung des Portfolios für den Berichtszeitraum ist kostenlos am Sitz der Verwaltungsgesellschaft oder über die Verwahrstelle und die Zahlstelle erhältlich.

Die Erläuterungen sind integraler Bestandteil des Jahresabschlusses.

Bezeichnung	ISIN	Whg	Anzahl	Kurs	Einstandswert in EUR	Kurswert in EUR	% des NAV
<b>Obligationen in Südkorea</b>							
POSCO Holdings 26 0% CV	XS2376482423	EUR	10.000.000	99,56	10.009.186	9.955.500	5,87
<b>Total Obligationen in Südkorea</b>						<b>9.955.500</b>	<b>5,87</b>
<b>Obligationen in USA</b>							
Glencore Funding 25 0% CV	XS1799614232	USD	11.800.000	107,10	9.153.006	11.633.247	6,86
Sasol Financing 27 4.5% CV	XS2546248373	USD	3.000.000	99,14	3.077.062	2.737.844	1,61
<b>Total Obligationen in USA</b>						<b>14.371.092</b>	<b>8,47</b>
<b>Total Obligationen</b>						<b>116.660.620</b>	<b>68,79</b>
<b>Total Wertpapiere, die an einer Börse gehandelt werden</b>						<b>163.290.057</b>	<b>96,28</b>
<b>Total Wertpapiere</b>						<b>163.375.303</b>	<b>96,33</b>
<b>Bankguthaben</b>						<b>1.479.261</b>	<b>0,87</b>
<b>Verbriefte Darlehen <sup>2</sup></b>						<b>4.409.182</b>	<b>2,60</b>
SFH 21/22 Agreement - Super Senior Facility Commitment – Value 2022 bonds (Nom. 107.869,44/Whg EUR)						106.251	0,06
SFH 23 Agreement (Facility A2 Commitment)(Nom. 18.154.161,65/Whg EUR)						4.175.457	2,46
SFH 23 Agreement - Super Senior Facility Commitment – Value 2023 bonds (Nom. 129.414,98/Whg EUR)						127.474	0,08
<b>Sonstige Vermögenswerte</b>						<b>1.084.710</b>	<b>0,64</b>
<b>Gesamtvermögen</b>						<b>170.348.456</b>	<b>100,44</b>
<b>Verbindlichkeiten</b>						<b>-643.083</b>	<b>-0,38</b>
<b>Bankverbindlichkeiten</b>						<b>-109.600</b>	<b>-0,06</b>
<b>Nettovermögen</b>						<b>169.595.773</b>	<b>100,00</b>

<sup>2</sup> Wir verweisen auf die Erläuterungen zum Jahresabschluss Nr. 2A für weitere Informationen.

# Derivative Finanzinstrumente

Zum 31.03.2023 waren keine derivativen Finanzinstrumente im Portfolio.



# Erläuterungen zum Jahresabschluss

## 1. Allgemeines

Der LiLux Convert (der „Fonds“) ist ein Luxemburger Investmentfonds (fonds commun de placement), der gemäß Teil II des Luxemburger Gesetzes vom 30. März 1988 über Organismen für gemeinsame Anlagen am 26. Juli 1996 unter dem Namen auf LiLux Convert auf unbestimmte Dauer gegründet wurde. Mit Wirkung zum 13. Februar 2004 wurde der Fonds in einen Fonds nach Teil II des Gesetzes vom 20. Dezember 2002 über Organismen für gemeinsame Anlagen umgewandelt und unterlag bis zum 31. Dezember 2010 den Bedingungen gemäß Teil II dieses Gesetzes. Seit dem 1. Januar 2011 unterliegt er den Bedingungen gemäß Teil II des geänderten Luxemburger Gesetzes vom 17. Dezember 2010 über Organismen für gemeinsame Anlagen („Gesetz vom 17. Dezember 2010“).

Der Fonds gilt als alternativer Investmentfonds („AIF“) gemäß dem Gesetz vom 12. Juli 2013 über Verwalter alternativer Investmentfonds („AIFM Gesetz“), welches die Richtlinie 2011/61/EU des europäischen Parlaments und des Rates vom 8. Juni 2011 über die Verwalter alternativer Investmentfonds („AIFMD“) in luxemburgisches Recht umsetzt. Die Verwaltungsgesellschaft ist zugleich der Verwalter alternativer Investmentfonds („AIFM“) des Fonds.

Das Geschäftsjahr beginnt am 1. April eines jeden Jahres und endet am 31. März des darauf folgenden Jahres.

## 2. Rechnungslegungs- und Bewertungsgrundsätze

Dieser Jahresabschluss wird unter Verantwortung des Verwaltungsrates des AIFM in Übereinstimmung mit den in Luxemburg geltenden gesetzlichen Bestimmungen und Verordnungen zur Erstellung und Darstellung von Jahresabschlüssen, unter Annahme des Prinzips der Unternehmensfortführung, erstellt.

Der Inventarwert (Anteilwert) für den Fonds lautet auf EUR („Fondswährung“).

1. Der Wert eines Anteils („Anteilwert“) lautet auf die für den Fonds festgelegte Währung („Fondswährung“) Euro. Die Berechnung des Anteilwertes des Fonds wird unter Aufsicht der Verwahrstelle von der Verwaltungsgesellschaft oder einem von ihr beauftragten Dritten an jedem Bewertungstag (wie im Verkaufsprospekt definiert), vorgenommen.

Die Berechnung des Anteilwertes des Fonds erfolgt durch Teilung des Wertes des Nettofondsvermögens durch die Zahl der am Bewertungstag im Umlauf befindlichen Anteile des Fonds. Der Anteilwert wird mit zwei Dezimalstellen nach dem Komma berechnet.

2. Die im Fondsvermögen befindlichen Vermögenswerte werden nach folgenden Grundsätzen bewertet:

- a) Die im Fonds enthaltenen offenen Zielfondsanteile werden zum letzten festgestellten und erhältlichen Rücknahmepreis bewertet.
- b) Der Wert von Kassenbeständen oder Bankguthaben, sonstigen ausstehenden Forderungen, vorausbezahlten Auslagen, Bardividenden und erklärten oder aufgelaufenen und noch nicht erhaltenen Zinsen entspricht dem jeweiligen Nennbetrag, es sei denn, dass dieser wahrscheinlich nicht voll bezahlt oder erhalten werden kann, in welchem Falle der Wert unter Einschluss eines angemessenen Abschlages ermittelt wird, um den tatsächlichen Wert zu erhalten.
- c) Der Wert von Vermögenswerten, welche an einer Börse notiert oder gehandelt werden, wird auf der Grundlage des letzten verfügbaren Kurses an der Börse, welche normalerweise der Hauptmarkt dieses

Wertpapiers ist, ermittelt. Wenn ein Wertpapier oder sonstiger Vermögenswert an mehreren Börsen notiert ist, ist der letzte Verkaufskurs an jener Börse bzw. an jenem geregelten Markt maßgebend, welcher der Hauptmarkt für diesen Vermögenswert ist.

- d) Der Wert von Vermögenswerten, welche an einem anderen geregelten Markt, d.h. einem Markt i.S.v. der Richtlinie 2004/39/EG, gehandelt werden, wird auf der Grundlage des letzten verfügbaren Preises ermittelt.
- e) Sofern ein Vermögenswert nicht an einer Börse oder auf einem anderen geregelten Markt notiert oder gehandelt wird oder sofern für Vermögenswerte, welche an einer Börse oder auf einem anderen Markt wie vorerwähnt notiert oder gehandelt werden, die Kurse entsprechend den Regelungen in (b) oder (c) den tatsächlichen Marktwert der entsprechenden Vermögenswerte nicht angemessen widerspiegeln, wird der Wert solcher Vermögenswerte auf der Grundlage des vernünftigerweise vorhersehbaren Verkaufspreises nach einer vorsichtigen Einschätzung ermittelt.
- f) Der Liquidationswert von Futures, Forwards oder Optionen, welche an Börsen oder anderen organisierten Märkten gehandelt werden, wird auf der Grundlage der letzten verfügbaren Abwicklungspreise solcher Verträge an den Börsen oder organisierten Märkten, auf welchen diese Futures, Forwards oder Optionen vom Fonds gehandelt werden, berechnet. Der Liquidationswert von Futures, Forwards oder Optionen, die nicht an Börsen oder anderen organisierten Märkten gehandelt werden, entspricht dem jeweiligen Nettoliquidationswert, wie er gemäß den Richtlinien der Verwaltungsgesellschaft auf einer konsistent für alle verschiedenen Arten von Verträgen angewandten Grundlage festgestellt wird. Sofern ein Future, ein Forward oder eine Option an einem Tag, für welchen der Nettovermögenswert bestimmt wird, nicht liquidiert werden kann, wird die Bewertungsgrundlage für einen solchen Vertrag von der Verwaltungsgesellschaft in angemessener und vernünftiger Weise bestimmt. Swaps werden zu ihrem, unter Bezug auf die anwendbare Zinsentwicklung, bestimmten Marktwert bewertet.
- g) Der Wert von Geldmarktinstrumenten, die nicht an einer Börse notiert oder auf einem anderen geregelten Markt gehandelt werden und eine Restlaufzeit von weniger als 397 Tagen und mehr als 90 Tagen aufweisen, entspricht dem jeweiligen Nennwert zuzüglich hierauf aufgelaufener Zinsen. Geldmarktinstrumente mit einer Restlaufzeit von höchstens 90 Tagen werden auf der Grundlage der Amortisierungskosten, wodurch dem ungefähren Marktwert entsprochen wird, ermittelt.
- h) Zinsswaps werden zu ihrem, unter Bezug auf die anwendbare Zinsentwicklung, bestimmten Marktwert bewertet.
- i) Sämtliche sonstigen Wertpapiere oder sonstige Vermögenswerte werden zu ihrem angemessenen Marktwert bewertet, wie dieser nach Treu und Glauben und entsprechend dem der Verwaltungsgesellschaft auszustellenden Verfahren zu bestimmen ist.

Der Wert aller Vermögenswerte und Verbindlichkeiten, welche nicht in der Währung des Fonds ausgedrückt sind, wird in diese Währung zu den zuletzt verfügbaren Devisenkursen umgerechnet. Wenn solche Kurse nicht verfügbar sind, wird der Wechselkurs nach Treu und Glauben und nach dem von der Verwaltungsgesellschaft aufgestellten Verfahren bestimmt.

Die Verwaltungsgesellschaft kann nach eigenem Ermessen andere Bewertungsmethoden zulassen, wenn sie dieses im Interesse einer angemesseneren Bewertung eines Vermögenswertes des Fonds für angebracht hält.

## 2A. – Ergänzende Informationen zu den verbrieften Darlehen/Forderungen

Die Anleihen Steinhoff Finance H22 1,25%, ISIN XS1272162584 und Steinhoff Finance H23 1,25%, ISIN XS1398317484 wurden am 12. August 2019 in Folge einer Restrukturierungsmaßnahme in verbrieft Darlehen der Steenbok Lux FinCo 1 S.à.r.l. umgewandelt. Der in finanzielle Schieflage geratene Steinhoff Konzern hatte sich in 2018 mit seinen Gläubigern auf eine Restrukturierung seiner Schulden einigen können. Die Steinhoff Financial Holding GmbH („SFHG“) war über drei Wandelanleihen in einem Gesamtvolumen von 2,7 Mrd EUR verschuldet. Die Teilnahme an der Umstrukturierung der Anleihen in verbrieft Kredite wurde der Verwaltungsgesellschaft vom Fondsmanager im November 2018 empfohlen und von dieser als Wahrung der besten Interessen der Anleger bewertet und zugestimmt. In Zuge der Umstrukturierung sind diese Wandelanleihen in besicherte Kredite umgewandelt worden. Der Fonds hat über 16 Million Nominal in den Steinhoff Claims SFH 23. Hierbei handelt es sich um eine Größenordnung, die nicht immer gehandelt werden kann (i.d.R. sind 2-5 Millionen handelsüblich). Als primäre Preisquelle werden die Quotes von Goldman Sachs herangezogen, da diese neben ihren Angebots-/Nachfragekursen auch Volumina einstellen, die sie zu den genannten Kursen handeln. Als alternative Preisquellen werden BTIG Ltd und CITIGROUP Global Markets Deutschland AG zu Vergleichen der Primärquelle herangezogen. Diese Kursangaben werden im Bewertungskomitee der Verwaltungsgesellschaft analysiert und über ihren Ansatz zur Bewertung wird dort entschieden. Zusätzlich erfolgt ein enger Austausch bzgl. dieser Investments mit dem Portfoliomanager bzgl. ihrer Werthaltigkeit.

Bewertungsansatz zum 31. März 2023:

- SFH 23 Agreement - Value 2023 bonds XS1786202025
  - Die Position wird auf Grundlage der Informationen vom Fondsmanager NOBIS mit den Broker Kursen von Goldman Sachs bewertet.
  
- SFH 23 Agreement - Super Senior Facility Commitment - Value 2023 bonds XS2386302025 and SFH 21 / 22 Agreement - Super Senior Facility Commitment - Value 2022 bonds XS1586302025
  - Die Positionen werden weiterhin mit dem bereitgestellten Kurs von Goldman Sachs (Primärquelle) bewertet. Der Versuch diese Papiere im besten Interesse der Anleger zu verkaufen scheiterte, aufgrund der zu geringen Nominals. Der Portfoliomanager und die Verwaltungsgesellschaft eruieren weiterhin die Möglichkeiten. Sofern sich die Thematik um zu geringe Nominals und damit verbundene hohe Transaktionskosten nicht lösen lässt, bleibt nur der Verbleib der Position im Fonds bis zur vollständigen Rückzahlung durch den Emittenten.

## 3. Steuern

Besteuerung des Fondsvermögens

Der Fonds wird in Luxemburg nicht auf Einkünfte oder Kapitalerträge besteuert.

Der Fonds unterliegt in Luxemburg keiner Vermögenssteuer.

Der Fonds unterliegt in Luxemburg einer Zeichnungssteuer („taxe d'abonnement“) in Höhe von jährlich 0.05% auf Basis des Nettoinventarwerts des Fonds zum Ende eines Quartals, die vierteljährlich berechnet und gezahlt wird. Eine reduzierte Zeichnungssteuer („taxe d'abonnement“) von 0.01% p.a. ist anwendbar auf luxemburgische OGAs, deren ausschließlicher Zweck die gemeinsame Anlage in Geldmarktinstrumente und Termingelder bei Kreditinstituten oder beides ist, sowie auf deren einzelne Teilfonds sowie für einzelne Klassen, die innerhalb eines OGAW oder innerhalb eines Teilfonds eines OGAW in Form eines Umbrellafonds, vorausgesetzt, dass die Wertpapiere einem oder mehreren institutionellen Anlegern vorbehalten sind. Diejenigen Teilfonds, die unter den reduzierten Steuersatz fallen werden, soweit diese später aufgelegt werden sollten, im jeweiligen Sonderreglement mit (\*) gekennzeichnet werden.

Von der Zeichnungssteuer („taxe d'abonnement“) befreit sind:

- Anlagen in einen luxemburgischen OGA sowie deren einzelne Teilfonds, der bzw. die seiner/ihrerseits der Zeichnungssteuer („taxe d'abonnement“) unterliegt/unterliegen;
- OGAWs sowie deren einzelne Teilfonds, (i) deren Anteile nur institutionellen Anlegern vorbehalten sind, (ii) deren ausschließlicher Zweck es ist in Geldmarktinstrumente und in Einlagen bei Kreditinstituten zu investieren, (iii) deren gewichtete Portfolio-Restlaufzeit nicht mehr als 90 Tage beträgt, und (iv) die das höchstmögliche Rating einer anerkannten Ratingagentur erhalten haben;
- OGAWs, deren Teilfonds oder Anteilsklassen für betriebliche Altersversorgungssysteme reserviert sind;
- OGAWs sowie deren einzelne Teilfonds deren Hauptzweck es ist in Mikrofinanzinstitutionen zu investieren; und
- OGAWs sowie deren Anteile an der Börse notiert oder gehandelt werden und deren ausschließlicher Zweck darin besteht, die Entwicklung eines oder mehrerer Indizes zu replizieren.

#### **4. Kosten**

Die Verwaltungsgesellschaft und die Verwahrstelle des Fonds erhalten aus dem Fondsvermögen ein Entgelt in Höhe von bis zu 0,3% p.a. Dieses Entgelt ist quartalsweise nachträglich auf das durchschnittliche Nettofondsvermögen während des betreffenden Quartals zu berechnen und quartalsweise nachträglich auszuführen.

Der Fondsmanager erhält aus dem Fondsvermögen für die Anlageverwaltung ein fixes Entgelt in Höhe von bis zu 1,5% p.a., das quartalsweise nachträglich auf das durchschnittliche Nettofondsvermögen während des betreffenden Quartals zu berechnen und quartalsweise nachträglich auszuführen ist.

Die Transaktionskosten betragen für das gesamte Geschäftsjahr EUR 7.709,91.

#### **5. Verbindlichkeiten**

Der Posten „Verbindlichkeiten“ enthält die noch nicht gezahlten Aufwendungen des laufenden Geschäftsjahres. Hierbei handelt es sich im Wesentlichen um die „taxe d'abonnement“, Verwaltungsvergütung, Verwahrstellenvergütung, die Vertriebsstellengebühr, die Managementgebühr sowie die Prüfungskosten.

#### **6. Sonstige Aufwendungen**

Die „sonstigen Aufwendungen“ des Fonds beinhalten u.a. die Veröffentlichungskosten, die Bankspesen, die Register- und Transferstellenvergütung, Lizenzgebühren, die Marketingkosten sowie die Kosten der Aufsichtsbehörden und Informationsstellen.

#### **7. Umrechnungskurse**

#### **Verwendete Devisenkurse per 31.03.2023:**

EUR 1 — entspricht AUD 1,621997

EUR 1 — entspricht CHF 0,992500

EUR 1 — entspricht CNY 7,465718

EUR 1 — entspricht GBP 0,878630

EUR 1 — entspricht HKD 8,526632

EUR 1 — entspricht JPY 144,594988

EUR 1 — entspricht NOK 11,378227

EUR 1 — entspricht SEK 11,265735

EUR 1 — entspricht SGD 1,444477

EUR 1 — entspricht USD 1,086362

EUR 1 — entspricht ZAR 19,271845

#### **8. Wesentliche Ereignisse während des Geschäftsjahres**

##### **Ukraine Krieg**

Die VP Bank Gruppe setzt die internationalen Sanktionen gruppenweit gemäß den internationalen und standortspezifischen Vorgaben konsequent um. In der VP Bank Gruppe wurde umgehend eine Task Force eingerichtet, die täglich die Entwicklungen verfolgt und entsprechende Maßnahmen gruppenweit und standortübergreifend koordiniert. Die Portfolios sowie Investoren in den Fonds werden täglich anhand des angepassten Kontrollrahmens überprüft.

#### **9. Ereignisse nach dem Bilanzstichtag**

Es gibt keine wesentlichen Ereignisse nach dem Abschlussstichtag.

## Allgemeine Informationen für den Anleger

Die aufgelegten Anteilklassen

Lilux Convert (A) LU1742394957

Lilux Convert (B) LU1742397463

waren im Berichtszeitraum noch nicht aktiv.

Die Berichte sowie der gültige Verkaufsprospekt (nebst Anhängen) sind bei der Verwahrstelle und Hauptzahlstelle und der Verwaltungsgesellschaft kostenlos erhältlich.



**KPMG Audit S.à r.l.**  
39, Avenue John F. Kennedy  
L-1855 Luxembourg

Tel.: +352 22 51 51 1  
Fax: +352 22 51 71  
E-mail: [info@kpmg.lu](mailto:info@kpmg.lu)  
Internet: [www.kpmg.lu](http://www.kpmg.lu)

An die Anteilhaber des  
LiLux Convert  
2, rue Edward Steichen  
L-2540 Luxembourg

## **BERICHT DES „REVISEUR D'ENTREPRISES AGREE“**

### ***Bericht über die Jahresabschlussprüfung***

#### ***Prüfungsurteil***

Wir haben den Jahresabschluss des LiLux Convert („der Fonds“), bestehend aus der Vermögensrechnung, dem Vermögensinventar zum 31. März 2023, der Erfolgsrechnung und der Veränderung Nettovermögens für das an diesem Datum endende Geschäftsjahr sowie den Erläuterungen zum Jahresabschluss mit einer Zusammenfassung bedeutsamer Rechnungslegungsmethoden, geprüft.

Nach unserer Beurteilung vermittelt der beigefügte Jahresabschluss in Übereinstimmung mit den in Luxemburg geltenden gesetzlichen Bestimmungen und Verordnungen betreffend die Aufstellung und Darstellung des Jahresabschlusses ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage des LiLux Convert zum 31. März 2023 sowie der Ertragslage und der Veränderung Nettofondsvermögens für das an diesem Datum endende Geschäftsjahr.

#### ***Grundlage für das Prüfungsurteil***

Wir führten unsere Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem Gesetz über die Prüfungstätigkeit („Gesetz vom 23. Juli 2016“) und nach den für Luxemburg von der „Commission de Surveillance du Secteur Financier“ („CSSF“) angenommenen internationalen Prüfungsstandards („ISA“) durch. Unsere Verantwortung gemäß dem Gesetz vom 23. Juli 2016 und den ISA-Standards, wie sie in Luxemburg von der CSSF angenommen wurden, wird im Abschnitt „Verantwortung des „réviseur d'entreprises agréé“ für die Jahresabschlussprüfung“ weitergehend beschrieben. Wir sind auch unabhängig von dem Fonds in Übereinstimmung mit dem für Luxemburg von der CSSF angenommenen „International Code of Ethics for Professional Accountants, including International Independence Standards“, herausgegeben vom „International Ethics Standards Board for Accountants“ („IESBA Code“), zusammen mit den beruflichen Verhaltensanforderungen, welche wir im Rahmen der Jahresabschlussprüfung einzuhalten haben, und haben alle sonstigen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Verhaltensanforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.

#### ***Sonstige Informationen***

Die Geschäftsleitung der Verwaltungsgesellschaft des Fonds ist verantwortlich für die sonstigen Informationen. Die sonstigen Informationen beinhalten die Informationen, welche im Jahresbericht enthalten sind, jedoch beinhalten sie nicht den Jahresabschluss oder unseren Bericht des „réviseur d'entreprises agréé“ zu diesem Jahresabschluss.

Unser Prüfungsurteil zum Jahresabschluss deckt nicht die sonstigen Informationen ab und wir geben keinerlei Sicherheit jedweder Art auf diese Informationen.

Im Zusammenhang mit der Prüfung des Jahresabschlusses besteht unsere Verantwortung darin, die sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu beurteilen, ob eine wesentliche Unstimmigkeit zwischen diesen und dem Jahresabschluss oder mit den bei der Abschlussprüfung gewonnenen Erkenntnissen besteht oder auch ansonsten die sonstigen Informationen wesentlich falsch dargestellt erscheinen. Sollten wir auf Basis der von uns durchgeführten Arbeiten schlussfolgern, dass sonstige Informationen wesentliche falsche Darstellungen enthalten, sind wir verpflichtet, diesen Sachverhalt zu berichten. Wir haben diesbezüglich nichts zu berichten.

### **Verantwortung des Verwaltungsrats der Verwaltungsgesellschaft für den Jahresabschluss**

Der Verwaltungsrat der Verwaltungsgesellschaft ist verantwortlich für die Aufstellung und sachgerechte Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses in Übereinstimmung mit den in Luxemburg geltenden gesetzlichen Bestimmungen und Verordnungen zur Aufstellung und Darstellung des Jahresabschlusses und für die internen Kontrollen, die der Verwaltungsrat als notwendig erachtet, um die Aufstellung des Jahresabschlusses zu ermöglichen, der frei von wesentlichen, beabsichtigten oder unbeabsichtigten, falschen Darstellungen ist.

Bei der Aufstellung des Jahresabschlusses ist der Verwaltungsrat der Verwaltungsgesellschaft verantwortlich für die Beurteilung der Fähigkeit des Fonds und seiner jeweiligen Teilfonds zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit und, sofern einschlägig, Angaben zu Sachverhalten zu machen, die im Zusammenhang mit der Fortführung der Unternehmenstätigkeit stehen, und die Annahme der Unternehmensfortführung als Rechnungslegungsgrundsatz zu nutzen, sofern nicht der Verwaltungsrat des Fonds der Verwaltungsgesellschaft beabsichtigt, den Fonds zu liquidieren oder einzelne seiner Teilfonds zu schließen, die Geschäftstätigkeit einzustellen oder keine andere realistische Alternative mehr hat, als so zu handeln.

### **Verantwortung des „réviseur d’entreprises agréé“ für die Jahresabschlussprüfung**

Die Zielsetzung unserer Prüfung ist es, eine hinreichende Sicherheit zu erlangen, ob der Jahresabschluss als Ganzes frei von wesentlichen, beabsichtigten oder unbeabsichtigten, falschen Darstellungen ist und darüber einen Bericht des „réviseur d’entreprises agréé“, welcher unser Prüfungsurteil enthält, zu erteilen. Hinreichende Sicherheit entspricht einem hohen Grad an Sicherheit, ist aber keine Garantie dafür, dass eine Prüfung in Übereinstimmung mit dem Gesetz vom 23. Juli 2016 und nach den für Luxemburg von der CSSF angenommenen ISAs stets eine wesentliche falsche Darstellung, falls vorhanden, aufdeckt. Falsche Darstellungen können entweder aus Unrichtigkeiten oder aus Verstößen resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise davon ausgegangen werden kann, dass diese individuell oder insgesamt, die auf der Grundlage dieses Jahresabschlusses getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Im Rahmen einer Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem Gesetz vom 23. Juli 2016 und nach den für Luxemburg von der CSSF angenommenen ISAs üben wir unser pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus:



- Identifizieren und beurteilen wir das Risiko von wesentlichen falschen Darstellungen im Jahresabschluss aus Unrichtigkeiten oder Verstößen, planen und führen Prüfungshandlungen durch als Antwort auf diese Risiken und erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und angemessen sind, um als Grundlage für das Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist bei Verstößen höher als bei Unrichtigkeiten, da Verstöße betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Angaben bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- Gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Abschlussprüfung relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit des internen Kontrollsystems des Fonds abzugeben.
- Beurteilen wir die Angemessenheit der vom Verwaltungsrat des Fonds der Verwaltungsgesellschaft angewandten Bilanzierungsmethoden, der rechnungslegungsrelevanten Schätzungen und der entsprechenden Anhangangaben.
- Schlussfolgern wir über die Angemessenheit der Anwendung des Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit durch den Verwaltungsrat des Fonds der Verwaltungsgesellschaft sowie auf der Grundlage der erlangten Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fähigkeit des Fonds oder einzelner seiner Teilfonds zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit aufwerfen könnten. Sollten wir schlussfolgern, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Bericht des „réviseur d’entreprises agréé“ auf die dazugehörigen Anhangangaben zum Jahresabschluss hinzuweisen oder, falls die Angaben unangemessen sind, das Prüfungsurteil zu modifizieren. Diese Schlussfolgerungen basieren auf der Grundlage der bis zum Datum des Berichts des „réviseur d’entreprises agréé“ erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass der Fonds die Unternehmenstätigkeit nicht mehr fortführen kann.
- Beurteilen wir die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Jahresabschlusses einschließlich der Anhangangaben und beurteilen, ob dieser die zugrundeliegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse sachgerecht darstellt.

Wir kommunizieren mit den für die Überwachung Verantwortlichen unter anderem den geplanten Prüfungsumfang und Zeitraum sowie wesentliche Prüfungsfeststellungen einschließlich wesentlicher Schwächen im internen Kontrollsystem, welche wir im Rahmen der Prüfung identifizieren.

Luxemburg, 29. September 2023

KPMG Audit S.à r.l.  
Cabinet de révision agréé



Monika Wirtz-Bach  
Partner

## Angaben gemäss delegierter AIFM-Verordnung (ungeprüft)

### 1. Transparenz von Wertpapierfinanzierungsgeschäften und deren Weiterverwendung Zusätzliche Anhangangaben gemäß der Verordnung (EU) 2015/2365 Betreffend Wertpapierfinanzierungsgeschäfte (ungeprüft)

#### Ertrags- und Kostenanteile

Ertragsanteil des Fonds	
absolut (EUR)	83.261,62
in % der Bruttoerträge	80%
Kostenanteil des Fonds (EUR) *	15.022,48 *
Ertragsanteil der KVG	
absolut (EUR)	-
in % der Bruttoerträge	-
Ertragsanteil Dritter (z.B. Leiheagent) **	
absolut (EUR)	20.815,41 **
in % der Bruttoerträge	20%

\* Dieser Kostenanteil beinhaltet die Abwicklungsgebühr von Euroclear Bank SA/NV (Belgium) in Bezug auf die Wertpapierleihtransaktionen.

\*\* Der Anteil von 20% der Kommissionen aus den Wertpapierleihen wird von der VP Bank (Luxembourg) SA in Luxemburg als Gebühr einbehalten, jedoch nicht über die Erfolgsrechnung des Fonds gebucht. Indirekt kann diese Gebühr als Kostenanteil des Fonds betrachtet werden.

## 2. Angaben zum Risikomanagement

### Besondere Risiken des Fonds

#### Eigenkapitalrisiko:

Aktien und Wertpapiere mit aktienähnlichem Charakter unterliegen erfahrungsgemäß starken Kursschwankungen. Deshalb bieten sie Chancen für beachtliche Kursgewinne, denen jedoch entsprechende Risiken gegenüberstehen. Einflussfaktoren auf Aktienkurse sind vor allem die Gewinnentwicklungen einzelner Unternehmen und Branchen sowie gesamtwirtschaftliche Entwicklungen und politische Perspektiven, die die Erwartungen an den Wertpapiermärkten und damit die Kursbildung bestimmen. Investitionen in Nebenwerte können gegebenenfalls starken Kursschwankungen ausgesetzt sein. Auch kann eine größere Marktmenge (geringe Umsatzfähigkeit) zu erhöhten Liquiditätsrisiken führen mit der Folge, dass platzierte Verkaufsaufträge nicht zeitnah ausgeführt werden können.

#### Wechselkursrisiken:

Der Fonds investiert in Vermögensgegenstände, die in anderen Währungen als der Basiswährung des Fonds notieren. Aus diesem Grund ist der Fonds einem Wechselkursrisiko ausgesetzt, das durch Veränderungen in den Wechselkursen hervorgerufen wird.

#### Kreditrisiken:

Der Fonds investiert überwiegend in Schuldtitel, wie z.B. Wandelanleihen und Schuldverschreibungen. Die Aussteller der Schuldtitel können insolvent werden, wodurch diese Schuldtitel ihren Wert ganz oder zum großen Teil verlieren könnten.

#### Zinsänderungsrisiko:

Mit der Investition in festverzinsliche Wertpapiere ist die Möglichkeit verbunden, dass sich das Marktzinsniveau ändert, das im Zeitpunkt der Begebung eines Wertpapiers besteht. Steigen die Marktzinsen gegenüber den Zinsen zum Zeitpunkt der Emission, so fallen i.d.R. die Kurse der festverzinslichen Wertpapiere. Fällt dagegen der Marktzins, so steigt der Kurs festverzinslicher Wertpapiere. Diese Kursentwicklung führt dazu, dass die aktuelle Rendite des festverzinslichen Wertpapiers in etwa dem aktuellen Marktzins entspricht. Diese Kursschwankungen fallen jedoch je nach (Rest-)Laufzeit der festverzinslichen Wertpapiere unterschiedlich aus. Festverzinsliche Wertpapiere mit kürzeren Laufzeiten haben geringere Kursrisiken als festverzinsliche Wertpapiere mit längeren Laufzeiten. Festverzinsliche Wertpapiere mit kürzeren Laufzeiten haben demgegenüber in der Regel geringere Renditen als festverzinsliche Wertpapiere mit längeren Laufzeiten. Daneben können sich die Zinssätze verschiedener, auf die gleiche Währung lautender zinsbezogener Finanzinstrumente mit vergleichbarer Restlaufzeit unterschiedlich entwickeln.

#### Ausfallrisiko:

Der Fonds schließt Geschäfte mit einzelnen Kontrahenten ab. Sollte ein solcher Kontrahent insolvent werden, kann er offene Forderungen des Fonds nicht mehr oder nur noch teilweise begleichen, wodurch diese ihren Wert ganz oder zum großen Teil verlieren.

#### Risiken aus Derivategeschäften

Die Hebelfinanzierung aus Derivatgeschäften ist mit erheblichen Chancen, aber auch mit deutlichen Risiken verbunden. Aufgrund der Hebelwirkung dieser Produkte können mit einem relativ geringen Kapitaleinsatz hohe Verpflichtungen beziehungsweise Verluste für den Fonds entstehen. Die Höhe des Verlustrisikos ist oftmals im Vorhinein unbekannt und kann auch über etwaige geleistete Sicherheiten hinausgehen. Das Verlustrisiko kann sich erhöhen, wenn die Verpflichtungen aus diesen Geschäften auf andere Währungen als die Fondswährung lauten.

#### **Operationelle Risiken und Verwaltrisiken:**

Der Fonds kann Opfer von Betrug oder anderen kriminellen Handlungen werden. Er kann auch Verluste durch Fehlverhalten oder Missverständnisse von Mitarbeitern der Gesellschaft, einer Verwahrstelle oder externer Dritter erleiden. Die Verwaltung oder Verwahrung seiner Vermögensgegenstände können durch äußere Ereignisse wie zum Beispiel politische, rechtliche und ökonomische Veränderungen, Naturkatastrophen u. ä. negativ beeinflusst werden. Dies kann dazu führen, dass der Fonds nicht oder nur eingeschränkt über die Vermögensgegenstände verfügen kann oder für den Fonds als erworben und verwahrt ausgewiesene Vermögensgegenstände in Wirklichkeit nicht vorhanden sind.

#### **Hebelwirkung:**

Das Marktrisiko des Fonds wird im Einklang mit den Bestimmungen zur Berechnung der Hebelkraft gemäß der Richtlinie über die Verwalter alternativer Investmentfonds (AIFMD) berechnet.

Im Berichtszeitraum vom 1. April 2022 bis 31. März 2023 betrug die durchschnittliche Hebelwirkung gemäß

Bruttomethode: 166,83 % (maximale Hebelwirkung: 250%)

Commitment-Methode: 167,08 % (maximale Hebelwirkung: 200%)

Prozentualer Anteil der schwer liquidierbaren Wertpapiere an den Vermögenswerten des AIF sind gemäß Art. 21 (4a) des Gesetzes vom 12. Juli 2013: 2,9212 %

Es gab keine neuen Regelungen zur Steuerung der Liquidität gemäß des Art. 21 (4b) des Gesetzes vom 12. Juli 2013.

### **3. Vergütungspolitik**

#### **Inhalt, Zweck und Geltungsbereich**

VP Fund Solutions (Luxembourg) SA (im Folgenden „VPFLU“) hat eine Vergütungspolitik eingeführt, in welcher die Grundsätze der VPFLU im Hinblick auf die Vergütung ihrer Mitarbeiter dargelegt werden. Darin spiegeln sich die Ziele der VPFLU für eine gute Unternehmensführung sowie eine nachhaltige und langfristige Wertschöpfung wider. Die Vergütungspolitik stellt sicher, dass VPFLU in der Lage ist, leistungsfähige und motivierte Mitarbeiter an einem wettbewerbsintensiven Arbeitsmarkt zu gewinnen, zu fördern und zu halten und dabei im besten Interesse der Fondsanleger zu handeln.

#### **Vergütungsbestandteile**

In den Beträgen der festen und variablen Vergütung spiegeln sich sowohl die Komplexität als auch die Größe des AIFM wider. Bei der Bestimmung des Betrags des variablen Vergütungspools richtet die VPFLU sich nach einem nachhaltigen und risikoangepassten Ansatz. Die VPFLU ist bestrebt, die konservative Risikokultur auch

in der Vergütungsstruktur zu berücksichtigen, und bietet ihren Mitarbeitern eine attraktive, aber maßvolle variable Vergütung. Die gezahlte Gesamtvergütung besteht aus einem Fixum und Nebenleistungen entsprechend den Marktpraktiken in Luxemburg. Es ist das erklärte Ziel, die Vergütungen der Mitarbeiter von VPFLU so festzulegen, dass das Fixum ausreicht, um ihnen auch ohne die variable Komponente einen angemessenen Lebensstandard zu ermöglichen.

Der Verwaltungsrat überprüft einmal im Jahr die Einhaltung der Vergütungspolitik. Dies beinhaltet die Ausrichtung an der Geschäftsstrategie, den Zielen, Werten und Interessen der VPFLU bzw. der von ihr verwalteten Fonds sowie Maßnahmen zur Vermeidung von Interessenkonflikten. Es ergaben sich keine Feststellungen, die eine Anpassung erfordern hätten.

### Angaben zur Mitarbeitervergütung

Angaben zur Mitarbeitervergütung des AIFM während des Geschäftsjahres vom 1. Januar 2022 bis zum 31. Dezember 2022

Gesamtsumme der vom AIFM gezahlten Mitarbeitervergütungen	3,79 Mio CHF
davon feste Vergütung	3,51 Mio CHF
davon variable Vergütung	0,28 Mio CHF
Anzahl der Mitarbeiter	36
davon Führungskräfte und andere Risktaker	11
Von dem AIFM gezahlte Carried Interest	n/a
Gesamtsumme der an Führungskräfte und Risktaker gezahlten Vergütung	1,32 Mio CHF

### Angaben zu wesentlichen Änderungen der festgelegten Vergütungspolitik

Im abgelaufenen Geschäftsjahr ergaben sich keine wesentlichen Änderungen an der festgelegten Vergütungspolitik.

### Angaben zur Mitarbeitervergütung im Auslagerungsfall

Angaben zur Mitarbeitervergütung delegierter Funktionen des Fonds (Fondsmanager) während des Geschäftsjahres vom 1. Januar 2022 bis zum 31. Dezember 2022:

Gesamtsumme der vom Fondsmanager gezahlten Mitarbeitervergütungen	1,47 Mio EUR
davon feste Vergütung	1,24 Mio EUR
davon variable Vergütung	0,23 Mio EUR
Anzahl der Mitarbeiter	12
davon Führungskräfte und andere Risktaker	3
Gesamtsumme der an Führungskräfte und Risktaker gezahlten Vergütung	0,71 Mio EUR

## ESG-Informationen

### Nachhaltigkeitsbezogene Offenlegung für LiLux Convert

Die diesem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten.

Potenzielle Nachhaltigkeitsrisiken werden in dem Maße in die Anlageentscheidungen und die Risikoüberwachung einbezogen, wie sie potenzielle oder tatsächliche wesentliche Risiken und/oder Chancen zur Maximierung der langfristigen risikobereinigten Rendite darstellen.

Die Verwaltungsgesellschaft und der Portfoliomanager berücksichtigen nicht die nachteiligen Auswirkungen ihrer Anlageentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren, da keine ausreichenden Daten von zufriedenstellender Qualität zur Verfügung stehen, die es der Verwaltungsgesellschaft und dem Portfoliomanager ermöglichen würden, die potenziellen nachteiligen Auswirkungen von Anlageentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren für diesen Fonds angemessen zu bewerten.

## Zusätzliche Angaben für Anleger in der Schweiz

Die Kennzahlen per 31. März 2023 lauten wie folgt:

LiLux Convert	Total Expense Ratio (TER)* Anteilklasse P: 1,89%
---------------	---

\* Die Gesamtkostenquote (TER) berechnet sich nach folgender Formel:  $(\text{Gesamtkosten} / \text{DF}) * 100$   
DF = durchschnittliches Fondsvermögen

Die Gesamtkostenquote (TER) wurde gemäß den Richtlinien der Swiss Funds & Asset Management Association in der aktuellen Fassung berechnet.

Die Performancezahlen lauten wie folgt:

	01.01.2023	01.01.2022	01.01.2021	01.01.2020	01.01.2019	01.01.2018	Auflegung
	31.03.2023	31.12.2022	31.12.2021	31.12.2020	31.12.2019	31.12.2018	31.03.2023
LiLux Convert							
Anteilklasse P (Auflage am 01.08.1996)	0,55%	-8,09%	12,48%	-0,55%	11,16%	-1,07%	359,72%

Die historische Performance stellt keinen Indikator für die laufende oder zukünftige Performance dar.

Die Performance ist in Euro dargestellt. Infolge von Währungsschwankungen kann die Rendite für Anleger mit einer anderen Referenzwährung steigen oder fallen.

Ausgabe- und Rücknahmespesen werden in den Performancedaten nicht mitberücksichtigt und verringern die Rendite für den Anleger.

Das Domizil des Fonds ist Luxemburg. Dieses Dokument darf in der Schweiz nur qualifizierten Anlegern, gemäss Art. 10 Abs. 3 und 3ter KAG, zur Verfügung gestellt werden. In der Schweiz ist der Vertreter LLB Swiss Investment AG, Claridenstrasse 20, CH-8002 Zürich, und die Zahlstelle ist NPB Neue Privat Bank AG, Limmatquai 1/am Bellevue, CH-8024 Zürich. Die massgebenden Dokumente sowie der Jahres- und, falls zutreffend, Halbjahresbericht können beim Vertreter kostenlos bezogen werden. Die historische Performance stellt keinen Indikator für die laufende oder zukünftige Performance dar. Die Performancedaten lassen die bei der Ausgabe und Rücknahme der Anteile erhobenen Kommissionen und Kosten unberücksichtigt.